

An die
Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften
und Energieakteure

Geschäftsstelle:
Steubenstraße 22
99423 Weimar

Bürozeiten:
Mo. 9-13 Uhr /
Do. 14-18 Uhr)

Tel.: 03643 / 211 60 15

Prof. Dr. Reinhard Guthke
Tag: 31.10.2023

Info-Brief Nr. 35, 2023-10-31 des BürgerEnergie Thüringen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe genossenschaftliche Mitstreiter für eine Energiewende in Thüringen,

in dieser von Kriegen und Krisen geschüttelten Zeit möchte ich bewusst mit drei guten
Nachrichten beginnen:

- 1) Die Energiegenossenschaft Helmetal eG wurde Ende September mit dem **Thüringer Umweltpreis 2023** ausgezeichnet. Hauptgrund: Die Genossenschaft in Werther hat das erste „Kalt-Nahwärmenetz“ Thüringens (und Ostdeutschlands) gebaut. Über das Netz gelangt oberflächennahe Erdwärme in ein Wohnquartier mit 33 neu gebauten Einfamilienhäusern, die es mittels Wärmepumpen nutzen. Ich möchte besonders Claus Müller als Vorstand und Jürgen Weidt als Aufsichtsratsvorsitzenden zu dieser Auszeichnung gratulieren!
- 2) Heute, am 31.10.2023, haben die Bürgerwerke eG, die Dachgenossenschaft von 120 BürgerEnergie-Genossenschaften, darunter 6 aus Thüringen, den **Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Energieerzeugung und -handel“** bekommen. Aus Thüringen sind unser Dachverband BETH, die Bürgerkraft Thüringen eG, die Energiegenossenschaft Ilmtal eG (mit deren Vorstand Matthias Golle sind wir im Aufsichtsrat der Bürgerwerke vertreten), die BürgerEnergie Saale-Holzland eG, die Erste Erfurter Energiegenossenschaft eG und die BürgerEnergie Gera eG Mitglied der Bürgerwerke eG. Wir organisieren gemeinsam mit den Bürgerwerken eG den Vertrieb des „Thüringer Landstrom“®. Mit der Auszeichnung erfährt auch unser gemeinsames Stromprodukt „Thüringer Landstrom“ eine mittelbare Würdigung. Wir können darauf stolz sein. Ich habe die Hoffnung, dass diese Auszeichnung ein Impuls ist, dass sich noch mehr Thüringer Energiegenossenschaften am Vertrieb des „Thüringer Landstroms“ beteiligen und der „Thüringer Landstrom“ von noch mehr Kunden bezogen wird.
- 3) Der BürgerEnergie Thüringen e.V. hat **zwei neue Mitglieder** – die Bürgerenergiegenossenschaft Thüringer Becken eG und die Energiegenossenschaft Südeichsfeld eG - **sowie ein neues Fördermitglied** – die VSB Neue Energien Deutschland GmbH. Das stärkt uns sehr. Sebastian Goldhorn, Vorstand der

Bürgerenergiegenossenschaft Thüringer Becken eG und ich konnten in den vergangenen Wochen bei mehreren Veranstaltungen das Thema „BürgerEnergie in Thüringen“ praxisnah vor Kommunalvertretern präsentieren.

Nun weitere Informationen:

- 4) **Energy Sharing:** Wie vom Bundesministerium für Umwelt und Klimaschutz (BMWK) in ihrer Solarstrategie vor einigen Monaten angekündigt, hat am 28.9. ein erster „Stakeholder-Dialog“ stattgefunden, an dem auch die Bürgerwerke eG und unser bundesdeutscher Dachverband Bündnis BürgerEnergie e.V. neben anderen Verbänden aktiv teilgenommen haben – und wir Thüringer uns vorab per Diskussion in die Vorbereitung eingebracht haben. Leider hat das BMWK auch bei dieser Veranstaltung keine klare eigene Position bezogen. Das BMWK plant in diesem Jahr noch zwei weitere Veranstaltungen mit „Stakeholdern“ zum Energy Sharing. Die Energieministerkonferenz am 28.9. hat – im Beisein von BMWK-Minister Robert Habeck – auf Initiative des Thüringer Ministers für Umwelt, Energie und Naturschutz erneut von der Bundespolitik gefordert, das Energy Sharing in Deutschland rechtlich zu regeln. Leider ist es (bisher) nicht im Solarpaket 1 aufgenommen, das derzeit im Bundestag verhandelt wird.
- 5) Am Strategieworkshop am 6.9.2023 in Weimar haben 15 Vertreterinnen und Vertreter aus 8 Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften teilgenommen. Betreffs des **Thüringer Bürger-Energie-Tages 2024** haben wir entschieden, dass wir diesen 2024 dezentral, eventuell gleichzeitig an verschiedenen Orten in den 4 Planungsregionen, durchführen wollen, mit den ansässigen Genossenschaften und für diese. Diese Veranstaltungen können nur so gut sein, wie Sie sich, d.h. die Genossenschaften vor Ort, einbringen. Über Ideen von Ihnen würden wir uns freuen. Zur Dezentralität haben wir uns entschieden, weil wir festgestellt haben, dass an den Thüringer Bürger-Energie-Tagen vor allem die Genossenschaften der näheren Umgebung des von uns gewählten Tagungsortes teilgenommen haben. In den vergangenen Jahren war der wechselnde Tagungsort durch den „Klimapavillon“ bestimmt, den es aber künftig nicht mehr geben wird.
- 6) In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir uns als BürgerEnergie Thüringen mehrfach an der Landespolitik mit Stellungnahmen beteiligt bzw. sind als Anzuhörende in den Thüringer Landtag eingeladen worden. Es ging dabei um den Ausbau der Solar- und Windenergie. Ein Schwerpunkt war die Diskussion um das Thüringer **Windenergiebeteiligungsgesetz** (ThürWindBeteilG), bei dem insbesondere die Optionen „Strompreiserlösgutschrift“ und „Lokalstromtarif“ eine Rolle spielen – und hoffentlich auch die BürgerEnergie.

Seien Sie freundlich begrüßt

Ihr



Reinhard Gütke

Vorsitzender des BürgerEnergie Thüringen e.V.